

Der Verein YOU Church und Herr Jella Wojacek haben im Herbst 2017 ein Massnahmebegehren eingereicht, um infoSekt|a und der Geschäftsleiterin zu verbieten, die ursprüngliche Fassung des nachstehenden Artikels zu verbreiten. Das Bezirksgericht und später das Obergericht des Kantons Zürich haben das Begehren abgewiesen, weil die Voraussetzung für ein *vorsorgliches Verbot* (d.h. drohender, nicht leicht wieder gut zumachender Nachteil und zeitliche Dringlichkeit) nicht gegeben seien. Die Zulässigkeit der Beschreibung und der Kritik wurde in diesem Verfahren noch nicht geprüft.

YOU Church wurde angeboten, eine aktualisierte Stellungnahme zu verfassen, die zusammen mit dem aktualisierten Bericht auf der Webseite von infoSekt|a veröffentlicht würde. YOU Church hat darauf innert Frist nicht reagiert, weshalb bis auf weiteres die bisherige Stellungnahme angefügt bleibt.

„Sag: ‚Ich nimm mir, was mir gehört. Gesundheit gehört mir. Freude gehört mir. Glauben gehört mir‘.“

Von der Gruppe „Kingdom Embassy International“ über “Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ zu „YOU Church“ von Jella Wojacek

Zu „Kingdom Embassy International“, später „Word&Spirit International“ und seit 2015 „YOU Church“ um den Prediger Jella Wojacek erhielt und erhält die Fachstelle infoSekt|a immer wieder Anfragen. Angehörige berichteten von Familienmitgliedern, die den Kontakt zu ihnen abbrechen oder Jella Wojacek grosse Geldsummen vermachten. Die Ausführungen zu Kingdom Embassy International bzw. Word&Spirit International beinhalten u.a. auch Ergebnisse von Gesprächen mit zehn Angehörigen, welche infoSekt|a 2011 führte, und werden mit Erfahrungen aus Beratungsfällen zu YOU Church ergänzt.

infoSekt|a, Juli 2018, überarb. Version 2.2

Inhaltsverzeichnis

1 Die Gründung von Kingdom Embassy International.....	3
2 Drei Wohlstandsevangelisten als Vorbilder.....	4
2.1 Pastor Chris.....	5
2.2 Helmut Bauer und die Wort+Geist-Bewegung.....	6
3 Von „Kingdom Embassy International“ zu „Word&Spirit International“	7
3.1 Vom Promoter eines Apostels zum Apostel – und wieder zurück zum Pastor.....	7
3.2 Von Jesus zur Energie?	8
4 Anfragen bei infoSekta von Kingdom Embassy International über Word&Spirit International bis zu YOU Church	8
4.1 Entfremdung von der Familie und Kontaktabbruch zu ehemaligen Weggefährten.....	9
4.2 Überwertige Vorstellungen und Personenkult.....	10
4.3 „Heilung“	10
4.4 Materieller Wohlstand und Fokussierung auf Geld und Vermögen.....	11
5 Einschätzung von infoSekta	12
5.1 Verheissung als eine Form von Human Enhancement	12
5.2 Mögliche Folgen	13
Schluss	13
ANHANG	14
Originalzitate J. Wojacek	14
Stellungnahme von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy (2011).....	16

1 Die Gründung von Kingdom Embassy International

„Kingdom Embassy International“ (KEI) entstand aus einer Abspaltung von ICF-AnhängerInnen rund um Jella Wojacek in der zweiten Hälfte der Nullerjahre, wie ein früherer Weggefährte berichtete. Der charismatische und gewandte Redner J. Wojacek war bei ICF aktiv und schien sich dort eine Karriere zu erhoffen. Er vertrat die Vorstellung, dass jede Person, wenn sie nur genug glaube, Krankheit aber auch Armut überwinden könne. Diese Vorstellungen weisen Parallelen zu „Wort-des-Glaubens-Lehre“ auf, die auch in charismatischen Kreisen umstritten ist. Der Leiter des ICF, Leo Bigger, wandte sich gegen diese Doktrin, vermutlich auch, weil er verstand, welche Sprengkraft diese Auffassung für ICF hätte.¹ Mit einer Gruppe weiterer Personen aus dem ICF, u.a. Bruno Bigger, dem Bruder von Leo Bigger, verliess Jella Wojacek das ICF, was zu einem Zerwürfnis der Gebrüder Leo und Bruno Bigger führte. In der Folge befasste sich Leo Bigger in mehreren Predigten mit der Frage nach Heilung und weshalb Gott auch gläubige Menschen nicht immer heile.

Zusammen mit Bruno Bigger gründete J. Wojacek 2006 die „Kingdom Business AG“². Diese stand gemäss Kassensturzbeitrag hinter der Promotion des nigerianischen Heilungspredigers Charles Ndifon in der Schweiz³. Der Firmensitz wurde nach Kloten verlegt, dort wurden an der Steinackerstrasse Räumlichkeiten gemietet und eingerichtet. Im Oktober 2008 wurde nach eigenen Angaben⁴ der Verein „Kingdom Embassy International“ gegründet. Dieser war seit 2010 im Handelsregister eingetragen⁵. Den Standort Kloten habe J. Wojacek wegen dessen Flughafennähe gewählt, so ein Aussteiger. J. Wojacek sei von Beginn an von einem gewaltigen und internationalen Wachstum seines Werkes ausgegangen. Es sei ihm auch nur die beste Ausstattung der Räumlichkeiten gut genug gewesen, wie ein ehemaliger Weggefährte berichtete. „Dadurch sollte deutlich werden, dass die Gemeinschaft erfolgreich ist“. Schon bald zog sich Bruno Bigger aus „Kingdom Embassy International“ wieder zurück und schied auch aus der gemeinsamen Firma „Kingdom Business AG“ aus.

Im Jahr 2009 zählte KEI etwa hundert Personen⁶, nach eigenen Angaben gab es damals etwa 150 regelmässige Gottesdienstbesucher⁷. Wie ein Aussteiger berichtete, habe es mit der sog. „Numa Force“ eine Art inneren Kreis von rund 70 Personen gegeben. Für diese „Numa Force“ plante J. Wojacek zusätzliche Veranstaltungen. Bei einer solchen habe er 2010 mindestens fünf Stunden bis um ein Uhr morgens gepredigt. Neben dieser „Numa Force“ hätte es noch die sog. „Student Pastors“ gegeben, eine Gruppe von schätzungsweise 20 Personen, die den innersten Kreis um J. Wojacek darstellten. „Wer zum inneren bzw. innersten Kreis dazugehört, bestimmt allein Jella“, berichtete der Aussteiger.

Ein Ehepaar, das damals mit J. Wojacek das ICF verliess, habe 2011 eine wichtige Rolle innerhalb der Organisation gespielt. Wer welche Funktionen einnahm, sei von aussen jedoch nicht einsehbar gewe

1 Offensichtlich hat Leo Bigger aber selbst durchaus Sympathien zumindest für einzelne Exponenten dieser Strömung. So lud er damals zum 15-Jahres-Jubiläum von ICF den umstrittenen Prediger Reinhard Bonnke ein, was viele kritische Reaktionen zur Folge hatte.

2 Ihre Ziele lauteten folgendermassen: „Die Gesellschaft bezweckt die Verherrlichung und die Manifestation des Reich Gottes hier auf Erden. Insbesondere durch die Gründung menschenorientierter Unternehmen, um deren Mitarbeiter und Personen, die mit ihnen in Kontakt treten, durch Liebe, Annahme und Heilung zu Jesus Christus zu führen, basierend auf dem Glauben, dass Jesus Christus gemäss Johannes 3.16 der Sohn Gottes und gemäss Hebräer 13,8 derselbe gestern, heute und in Ewigkeit ist. [...] moneyhouse.ch/p/jella-wojacek (Zugriff: 4. Dezember 2011) bzw. bzw. moneyhouse.ch/de/company/kingdom-business-ag-5782103931 (Zugriff: 11. Juni 2017).

3 srf.ch/sendungen/kassensturz-espresso/themen/familie-und-freizeit/heiler-falsche-versprechungen-im-namen-jesu (Zugriff: 4. Dezember 2011 und 11. Juni 2017).

4 siehe dazu Stellungnahme von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ vom 8.12.2011 im Anhang

5 Vereinszweck: „Der Verein verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele, sondern ausschliesslich und unwiderruflich gemeinnützliche oder karitative Zwecke: - das Decken jeder menschlichen Not mit dem Evangelium von Jesus Christus.“ moneyhouse.ch/u/kingdom_embassy_international_CH-020.6.001.482-6.htm (Zugriff: 4. Dezember 2011). Unter demselben Link findet sich heute der Eintrag von YOU Church mit identischem Wortlaut zum Vereinszweck.

6 Siehe dazu tagesanzeiger.ch/zuersch/unterland/Der-clevere-Pastor-treibt-seinen-Anhaengern-jede-Kritik-aus/story/29308807 (Zugriff: 4. Dez. 2011)

7 siehe dazu Stellungnahme von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ vom 8.12.2011 im Anhang

sen, 2011 gab es auch keine Website⁸. Der Verein zählte damals nach eigener Auskunft die vereinsrechtlich notwendigen drei Gründungsmitglieder⁹. Von diesen waren zwei als unterschriebenberechtigt im Handelsregister eingetragen, nämlich J. Wojacek (Präsident) sowie seine Frau Melina Wojacek (Mitglied des Vorstandes)¹⁰.

Die Räumlichkeiten in Kloten wurden damals nicht nur von „Kingdom Embassy International“ genutzt, sondern auch von dem durch Melanie Irving in Zürich aufgebauten Schweizer Ableger der „Wort+Geist“-Bewegung. Die „Wort+Geist“-Gemeinde war viel kleiner als jene von KEI und hielt ihren Gottesdienst am Samstagabend ab.

2011 fand ein Zusammenschluss der beiden Gruppen statt. Neu hiess die Gemeinschaft, die weiterhin als Verein organisiert war, „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“¹¹. Nach eigener Auskunft blieb der Verein organisatorisch und rechtlich unabhängig von „Wort+Geist“¹².

2015 wurden sowohl die Statuten wie auch der Name geändert: Neu heisst die Organisation seither YOU Church^{13 14}, der Vereinszweck blieb gleich.

2 Drei Wohlstandsevangelisten als Vorbilder

J. Wojacek orientierte sich an drei sehr erfolgreichen Vertretern eines Wohlstandsevangeliums (Wohlstand und Vermögen werden als Beweis für das Wirken Gottes angesehen) bzw. zu Beginn auch der an der Wort-des-Glaubens-Lehre: dem aus Nigeria stammenden Prediger Charles Ndifon, der in den USA die „Christ Love Ministries International“ führt; dem ebenfalls aus Nigeria stammenden Fernseh-evangelisten Pastor Chris (Oyakhilome), Begründer der „Christ Embassy International“, die in ganz Afrika, aber besonders in Südafrika aktiv ist, sowie damals (heute nicht mehr) auch an Helmut Bauer, Gründer und Leiter der „Wort+Geist“-Bewegung in Deutschland¹⁵.

„Apostel“ Charles Ndifon

Der Name „Kingdom Embassy International“ wurde von Charles Ndifons Gemeinde „Kingdom Embassy“ abgeleitet. Von Ch. Ndifon sagte J. Wojacek damals, dieser sei sein „geistiger Papa“¹⁶. Dieser „ordinierte“ ihn denn auch zum Pastor. Die „Kingdom Business AG“ von J. Wojacek organisierte Auftritte von Ch. Ndifon in der Schweiz, der Kassensturz berichtete im September 2007 darüber¹⁷.

8 2017 gibt es eine Website von YOU Church, dort aber keine näheren Angaben über die Organisation.

9 siehe dazu Stellungnahme von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ vom 8.12.2011 im Anhang

10 Melanie Wojacek schied 2016 aus der Kingdom Business AG aus (moneyhouse.ch/de/company/kingdom-business-ag-5782103931/messages?toggleMessage=2996853, Zugriff 11. Juni 2017).

11 Kingdom Embassy International in Kloten, CH-020.6.001.482-6, Verein (SHAB Nr. 22 vom 01.02.2011, S. 23, Publ. 6011584). Statutenänderung: 18.06.2012. Name neu: Word & Spirit International. [Gestrichene Angaben über die Organisation aufgrund geänderter Eintragungsvorschriften gemäss Art. 92 HRegV.]. Tagesregister-Nr. 8699 vom 12.03.2013 / CH-020.6.001.482-6 / 07106992

12 siehe dazu Stellungnahme von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ vom 8.12.2011 im Anhang

13 Tagesregister-Nr. 9147 vom 10.03.2015 / CHE-409.670.367 / 02041719

14 Im Vorstand J. Wojacek, Präsident des Vorstandes, mit Einzelunterschrift; Aaron Noah Tischhauser, Mitglied des Vorstandes und Kassier mit Kollektivunterschrift zu zweien; Michael Keller mit Kollektivunterschrift zu zweien mit Aaron Noah Tischhauser (SHAB-Meldung vom 30.3.2016), moneyhouse.ch/de/company/you-church-20511153301 (Zugriff 11. Juni 2017)

15 Gemäss eines Schreibens des Anwaltes von YOU Church vom 7. April 2017 stünden JR Wojacek und YOU Church „nachweislich weder mit der von Ihnen genannten Gemeinschaft Word&Spirit International oder Kingdom Embassy in Zusammenhang, noch mit den weiteren in Ihrem Bericht genannten Predigern Charles Ndifon und Helmut Bauer“.

16 Siehe tagesanzeiger.ch/zuerich/unterland/Der-clever-Pastor-treibt-seinen-Anhaengern-jede-Kritik-aus/story/29308807 (Zugriff: 4. Dez. 2011).

17 www.kassensturz.sf.tv/Nachrichten/Archiv/2007/09/25/kassensturzendungsartikel/Heiler-Falsche-Versprechungen-im-Namen-Jesu (Zugriff: 4. Dezember 2011); TV-Beitrag steht im Netz nicht mehr zur Verfügung.

Ch. Ndifon veranstaltete auch verschiedentlich Heilungsgottesdienste bei „Kingdom Embassy International“ in Kloten. Sein zweites Standbein in Europa war Hamburg, wo zu seinen „Heilungsgottesdiensten“ schon im Jahr 2004 kritische Pressemeldungen erschienen.¹⁸ In Hamburg bot er ausserdem in seiner sog. „Power School of Miracle“ Kurse an. Manche AnhängerInnen von J. Wojacek besuchten Kurse in den USA. Angehörige vermuteten, es könnte sich dabei um Angebote von Ch. Ndifons „Christ Love Ministries International“ gehandelt haben.

Mit Ch. Ndifon zusammen betrieb J. Wojacek damals die Firma „Royal Grace and Elegance“, eine Art Consultingfirma, die KlientInnen von der Etikette bis zu Kommunikation beraten habe¹⁹. Ch. Ndifon, der nur in besten Hotels absteige²⁰, sagte bei einem Kurs der „Power School of Miracles“ auch schon, er wolle der reichste Mann der Welt werden, wie ein Kursbesucher berichtete. Ch. Ndifon und sein „geistlicher Sohn“ J. Wojacek schienen eng befreundet zu sein. Seit ungefähr 2010 bot Ch. Ndifon offenbar jedoch weder in der Schweiz noch in Deutschland offizielle Veranstaltungen an, sondern war v.a. in den USA und Dubai aktiv.

2.1 Pastor Chris

Pastor Chris Oyakhilome (D.Sc., D.D.) ist der Präsident von „Believers' LoveWorld Inc.“ und von „Christ Embassy“. Diese sind weltweit tätig. In der Schweiz gibt es heute mehrere Ableger, so beispielsweise Christ Embassy Thun, Zürich, Basel 1 und Basel 2 und Ableger in der Westschweiz. Auf der Website von YOU Church findet sich ein Link zur Website von Pastor Chris, auf der u.a. zu sehen ist, wie Pastor Chris angeblich heilt, u.a. einen Jugendlichen, der auf einem Auge blind sei.²¹

Pastor Chris (Oyakhilome) wurde als Verfasser religiöser Bücher, durch den Vertrieb religiöser Medien und durch seine enorme Fernsehpräsenz berühmt und reich. Forbes schrieb 2011, dass Pastor Chris Oyakhilome einer der fünf reichsten Pastoren in Nigeria sei und damals über ein geschätztes Vermögen von 30-40 Mio US-Dollar verfügte. Da er – neben seinem weitverzweigten religiösen Imperium – stolzer Besitzer von Fernsehstationen, Zeitungen, Magazinen, Hotels, Fast-food-Ketten, Firmen im Finanzbereich u.a. ist, könnte sein Vermögen seither noch gestiegen sein.²² Er war in verschiedene Skandale verwickelt, so bestand anno dazumal unter anderem der Verdacht auf Geldwäscherei.²³ In Südafrika war er Organisationen, die seriöse Aidsaufklärung betreiben, mit seinen Wunderheilungen ein Dorn im Auge.²⁴ Die Werbung durfte 2011 nicht weiter ausgestrahlt werden.²⁵

An der „Higher Life Conference“ in Grossbritannien, einem religiösen Megaanlass vor Tausenden von Menschen, gab J. Wojacek auf Aufforderung von Pastor Chris Zeugnis vom wunderbaren Wirken des Heiligen Geistes in der Schweiz.²⁶ Pastor Chris halte J. Wojacek für Europas letzte Hoffnung, so ein Insider, und gewähre ihm Private Teachings in seiner Luxusvilla.

18 www.agpf.de/Geistheiler-Urteil-Auswirkungen.htm (Zugriff: 4. Dezember 2011)

19 Die Website zeigt ein Firmenlogo mit Krone, die gleiche Krone, die auch die Website von „Christ Love Ministries International“ sowie das Logo von „Kingdom Embassy International“ bzw. „Word & Spirit International, Kingdom Embassy“ ziert. In der Fotogalerie wird dem Besucher Einblick in das Wirken Ihrer königlichen Hoheit Princess Reka gewährt: www.royalgraceandelegance.com/docs/template6.html (Zugriff: 4. Dezember 2011); Seite heute nicht mehr zugänglich.

20 www.abendblatt.de/hamburg/article704105/Hokuspokus-auf-dem-Heiligengeistfeld.html (Zugriff: 4. Dezember 2011)

21 Von www.youchurch.ch auf www.pastorchrisonline.org, www.pastorchrisonline.org/afm.php

22 www.forbes.com/sites/mfonobongnsehe/2011/06/07/the-five-richest-pastors-in-nigeria/#5598d9e26031 (Zugriff: 4. Dez. 2011)

23 www.newswatchngr.com/index.php?option=com_content&task=view&id=1915&Itemid=26 (Zugriff: 5. Dezember 2011), heute nicht mehr zugänglich. Siehe: www.icij.org/offshore/family-and-associates-african-teleangelist-chris-oyakhilome-incorporated-secretive-company (Zugriff: 11. Juni 2017)

24 www.tac.org.za/community/node/2919 (Zugriff: 5. Dez. 2011)

25 www.tuugo.co.za/SiteViewer/0260003521340?url=http%3A%2F%2Fwww.sowetanlive.co.za%2Fnews%2Farticle825266.ece (Zugriff: 11. Juni 2017, heute nicht mehr zugänglich)

26 www.youtube.com/watch?v=lpZjmAU5_Do (Zugriff: 5. Dez. 2011); Video ist heute aus urheberrechtlichen Gründen nicht mehr zugänglich.

Des Weiteren wurde die Ansicht von Pastor Chris über Frauen in der Ehe in seinem Herkunftsland Nigeria stark kritisiert. Nach seiner Scheidung²⁷ von Anita soll er 2016 auf Facebook gepostet haben, dass der Ehemann der Meister einer Frau sei, nicht der männliche Partner. Er zitierte die Bibelstelle (Corinthians 11:3), die besagt, dass der Mann der Kopf der Frau sei.²⁸ Blessing Meteke bedauerte solche Aussagen, welche Millionen von Nigerianer hörten. ... Wenn ein Ehemann wütend ist, ist die Ehefrau das Opfer. ... er bedauerte weiter, dass deswegen Männer ihre Frauen und Schwiegertöchter zu Sklaven in ihrem eigenen Haus machten. Sie würden die Bibel zitieren, um ihre Taten zu begründen.²⁹ Anita und Chris Oyakhilome wurden im Februar 2016 geschieden, und Anita trat aus der Organisation Christ Embassy AKA Believers loveworld Inc. aus.³⁰

J. Wojacek werde regelmässig an die internationalen Pastorenkonferenzen von Believers' Loveworld eingeladen und halte auf Einladung von Pastor Chris Oyakhilome anlässlich dieser Konferenzen auch Vorträge, wie es im Schreiben des Anwaltes heisst³¹. Heute ist Pastor Chris für J. Wojacek quasi der „geistige Papa“.

2.2 Helmut Bauer und die Wort+Geist-Bewegung

Hatte der selbsternannte Apostel Ch. Ndifon J. Wojacek zum Pastor „ordiniert“, war es „Völkerapostel“ Helmut Bauer von der „Wort+Geist“-Bewegung, welcher J. Wojacek damals zum „Apostel“ erhob. H. Bauer war jene der drei Leitfiguren J. Wojaceks, die am lautesten verkündete, dass Krankheit nicht zum Menschen gehöre, jeder Mensch gesund und wohlhabend sein könne, vorausgesetzt, sein Glaube sei stark genug. Noch stärker als die beiden anderen Wohlstandsevangelisten betonte und betont er die Omnipotenz des erlösten Menschen, der durch die Bekehrung zum gottähnlichen Wesen werde³². H. Bauer sprach denn auch vom Menschen als „Supermensch“, „Leader des Universums“ und „Gott/Christus auf Erden“³³.

Die Vorstellung, dass der im Menschen schlummernde Geist durch den Heiligen Geist „gezündet“ und dadurch der Mensch gottähnlich werde, hat doch stark esoterische Anklänge. Auch die in der Esoterik zentrale Energiemetapher war bei H. Bauer von grösster Bedeutung, ebenso die Vorstellung von Energieübertragung. Und so wie in der Esoterik Energieblockaden als Grund von Krankheit gelten, ist es in der Lehre H. Bauers der mangelnde Glaube. Tragende Pfeiler evangelikalen Glaubens wie die Orientierung an der Bibel als Gottes Wort oder das daraus folgende Verständnis der Ehe als gottgewollter Institution verloren dagegen immer mehr an Bedeutung, was H. Bauer von evangelikaler Seite her Kritik einbrachte. Ausgeprägte sektenhafte Entwicklungen führten schliesslich gehäuft zu kritischen Berichten in den Medien: AnhängerInnen setzten beispielsweise Medikamente ab, weil sie

27 Ehefrau Anita hat die Scheidung eingereicht aufgrund von unzumutbarem Verhalten, Ehebruch und verschiedenen Behauptungen. (unreasonable behaviour, adultery and several allegations <http://theeagleonline.com.ng/divorce-latest-pastor-chris-oyakhilome-wife-share-two-children/> (Zugriff: 11. Juni 2017)

28 He said, "They believe they are equal partners. (But) 'husband' does not mean the male partner in a marriage, husband means master. "The Bible says the man is the head of the woman (1 Corinthians 11:3) so when you marry him, you come under his authority. You are not authority sharers, even though you are both heirs to the kingdom of God." <http://abujareporters.com.ng/controversy-over-chris-oyakhilomes-message-on-marriage-where-he-says-husbands-are-masters/> (Zugriff: 11. Juni 2017)

29 Blessing Meteke said, "Unfortunately, this is the type of preaching that millions of Nigerians listen to. 'Making a woman was not God's original plan. When a husband is angry, the wife is the victim.' "This is what men adhere to and they make their wives and daughters-in-law slaves in their own homes. Misogyny has eaten deep into several Nigerians and they use the Bible as a cover-up. This is not only disheartening but exasperating." <http://abujareporters.com.ng/controversy-over-chris-oyakhilomes-message-on-marriage-where-he-says-husbands-are-masters/> (Zugriff: 11. Juni 2017)

30 www.attwatersjamesonhill.co.uk/news/anita-oyakhilome (Zugriff: 11. Juni 2017). Als Pastorin Anita hat sie ihre eigene Website www.pastoranita.org (Zugriff 11. Juni 2017)

31 Brief des Rechtsanwaltes von YOU Church vom 7. April 2017

32 <http://wortundgeist.de/de/Glaube-und-Lehre/Glaube/Gottes-Leben-im-Menschen.html>

33 Schmiedler, Stefanie (2009). Ein radikal übernatürliches Leben. Die Wort+Geist-Bewegung und der „Völkerapostel“ Helmut Bauer. In Materialdienst 5/2009, EZW Berlin, S. 178

auf göttliche Heilung vertrauten, brachen den Kontakt zu Familie und Freunden ab, auffällig viele Ehen wurden geschieden. Schockiert reagierte die Öffentlichkeit auf predigende kleine Kinder, von denen entsprechende Podcasts im Internet kursierten.³⁴

YOU Church betont heute, dass *keine* Verbindung zur Wort+Geist-Bewegung bestehe – dies trifft zu. Das Wort nimmt aber weiterhin einen grossen Stellenwert ein: „Alles entsteht durch Worte, Armut beginnt im Wort.“ Oder „Heilung kommt durch das Wort Gottes“. Das Mindset führe dazu, dass Menschen die Gewissheit erhalten, dass alles gut werde. „Höre auf, Deine Hilfe in der Welt zu suchen. Höre auf, Deine Hilfe in Büchern zu suchen, wo Du eh nicht weisst, wo es hinführt (...) Mit diesem Glauben ist laut Gott alles möglich, und nichts ist unmöglich.“³⁵

3 Von „Kingdom Embassy International“ zu „Word&Spirit International“

Die Gruppe rund um J. Wojacek hat sich seit ihrem Bestehen in verschiedener Hinsicht verändert. Das evangelikale Profil verflachte damals, zunehmend wurden esoterische Metaphern verwendet. Die nach pfingstlich-charismatischem Vorbild gelebte Euphorie war noch akzentuierter, konstant war jedoch der Fokus auf Wohlstand und Heilung.

3.1 Vom Promoter eines Apostels zum Apostel – und wieder zurück zum Pastor

Was die Form der damaligen Veranstaltungen von J. Wojacek angeht, fiel auf, dass die euphorischen und ekstatischen Elemente zugenommen hatten. Bereits 2008 spielte die Anbetung im Gottesdienst eine zentrale Rolle und schon damals dauerte diese erste Sequenz zu Beginn des Gottesdienstes über eine halbe Stunde. Äusserungen von Euphorie wie das Heben der Hände oder Mittanzen waren zu beobachten, aber nicht dominant. Diese Elemente sind heute (auch bei YOU Church) viel ausgeprägter während der ganzen Veranstaltung zu beobachten (Umarmungen, Zwischenrufe). Es kam auch immer wieder vor, dass Personen, angeblich vom Heiligen Geist berührt (oder von Dämonen gequält) zuckten, unartikulierte Laute von sich gaben oder hinfielen³⁶.

Seit ungefähr 2010 soll der anfänglich „geistliche Vater“ von J. Wojacek, Ch. Ndifon, zumindest offiziell, nicht mehr in Zürich gewesen sein. So löste sich J. Wojacek wohl aus der Rolle dessen, der den heilenden Apostel promotete, weil er ab zirka 2010 diese Rolle selber ausfüllt (heute nennt sich J. Wojacek offenbar nicht mehr Apostel, sondern einfach Pastor J). Auch J. Wojacek „heilt“ schon länger und gilt bei vielen AnhängerInnen als jemand, der eine ganz besondere „Gabe zur Heilung“ habe. Auf der Facebook-Seite von „Kingdom Embassy International“ sagte J. Wojacek im Podcast vom 2. Dezember 2011: „Also ist ein Gottesdienst, in dem du geliebt wirst, zilliarden Mal mehr wert in den Augen Gottes, wie wenn 5'000 aus dem Rollstuhl aufstehen und die Liebe nicht da war. Und du redest mit jemandem, der beides kann. Ich kann lieben und ich kann die aus dem Rollstuhl 'rausholen.“³⁷ Auf der Website von YOU Church finden sich keine Ausführungen zur zentralen Rolle von J. Wojacek – diese werden eher durch begeisterte AnhängerInnen formuliert („Dieser Mann ist voller Licht“). AussteigerInnen berichten, dass J. Wojacek von vielen AnhängerInnen bewundert werde, dass sie ihm gefallen möchten, dass sie aber auch Angst vor ihm hätten.

34 Schmiedler, Stefanie (2009). Ein radikal übernatürliches Leben. Die „Wort+Geist“-Bewegung und der „Völkerapostel“ Helmut Bauer. *Zeitschrift für Religions- und Weltanschauungsfragen*, 5/09, S. 177-183.

35 www.youtube.com/watch?v=BR4OuS8cOUA (Zugriff 7. Juli 2017).

36 siehe Podcasts, z.B.: www.youtube.com/watch?v=AvDTXrISMPA (Zugriff: 5. Dezember 2011). Video heute nicht mehr verfügbar.

37 <http://de-de.facebook.com/pages/Kingdom-Embassy-International/168963673842> (Zugriff: 5. Dezember 2011); Seite heute nicht mehr verfügbar.

3.2 Von Jesus zur Energie?

Die Lehre hatte sich zwischen 2009 und 2011 verändert. 2009 sassen die BesucherInnen mit der Bibel im Gottesdienst, und J. Wojacek verwies auf verschiedene Bibelstellen, die aufgeschlagen und z.T. gemeinsam laut mitgelesen wurden. Später wirkten die Gedanken assoziativer, vielmehr würden Verheissungen und Versprechungen aneinandergereiht. Auf der DVD „we love you“ sagt er: „Stell dir vor, dass du einmal so frei bist, dass du nicht mehr denken musst. Weil da ein Geist ist, der dich lenkt und führt. Du musst nicht mehr Bibelstellen oder Offenbarungen suchen.“³⁸

Auch später bei „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ standen – wie es Pastor Chris predigt – der Heilige Geist und sein Wirken stark im Zentrum („Dein Inneres ist die Stärke, dein Innerstes ist dein Geist. Wir lassen jetzt in uns Geist wirken“³⁹), die Energiemetapher wurde immer zentraler („Gott ist Geist, verschiedene Energien sind wirksam. Das heisst, der energetisch unsichtbare Kraftbereich“⁴⁰). In den heutigen Dokumentationen von YOU Church formuliert es J. Wojacek – in Bezug auf Krankenheilung – beispielsweise wie folgt: „(...) Die Energie decodiert die Atome und lässt die Atome schwingen, wie es Gottes Wille ist für dich. (...) Sag: ‚Ich bin übernatürlich‘. Wer hat gesagt, dass ich nur zu Menschen sprechen kann.“⁴¹ „Und ich komme in das Haus Gottes und kollektiere, was mir gehört. Sag: ‚Ich nimm mir, was mir gehört‘. Gesundheit gehört mir. Freude gehört mir. Glauben gehört mir.“⁴²

4 Anfragen bei infoSakta von Kingdom Embassy International über Word&Spirit International bis zu YOU Church

Frau Z.⁴³ ruft wegen ihrer 42jährigen Tochter an. Diese hatte bereits verschiedene manisch-depressive Episoden, war aber dank guter Behandlung seit vier Jahren stabil. Sie lebt von einer halben Rente und geht einer Teilzeitarbeit nach. Seit sie bei KEI sei, lege sie, die schon immer sehr gepflegt aufgetreten sei, noch grösseres Gewicht auf ihr Äusseres und gebe Unsummen für Kleider aus. Sie habe vor einiger Zeit geäussert, sie brauche die Rente nicht mehr, Heilung sei möglich, die Krankheit gehöre nicht zum Menschen. Aufgrund ihres veränderten Verhaltens schlossen die Eltern vor einigen Monaten, dass ihre Tochter die Medikamente abgesetzt haben musste. Unterdessen hat die Tochter ihre Arbeitsstelle verloren. Nach einer schweren manischen Episode mit stark psychotischen Symptomen ist sie in stationärer Behandlung.

Von 2009 bis 2014 trafen bei der Fachstelle infoSakta 53 Anfragen zu Kingdom Embassy International und Word&Spirit International ein. In den Jahren 2015 bis 2017 trafen 40 Anfragen zu YOU Church ein. Wichtigste Themen waren familiäre Konflikte, Entfremdung von der Familie und Kontaktabbruch zu ehemaligen Weggefährten, der Geltungsdrang von J. Wojacek und sein ruppiger bis aggressiver Umgang mit den Gläubigen, die Vereinnahmung von Betroffenen durch die Gemeinschaft, aber auch die Fokussierung auf Geld und Luxus sowie die starke Betonung von Heilung.

In den folgenden Ausführungen geht es um die Art der Anfragen zu „Kingdom Embassy International“ („KEI“) bzw. „Word&Spirit International“ (im Folgenden abgekürzt als „W&S“) bis 2015 und zu YOU Church ab 2015.

38 DVD „We love you“ von „word&spirit international Kingdom Embassy“, ohne Datum, Fr. 25.- Die CD wurde im November 2011 erworben, der Name deutet darauf hin, dass sie aus dem gleichen Jahr stammt.

39 DVD „We love you“, dito

40 DVD „We love you“, dito

41 www.youtube.com/watch?v=BR4OuS8cOUA (Zugriff 11. Juni 2017)

42 www.youtube.com/watch?v=BR4OuS8cOUA (Zugriff 11. Juni 2017)

43 Sämtliche Fallbeispiele sind aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes verfremdet.

4.1 Entfremdung von der Familie und Kontaktabbruch zu ehemaligen Weggefährten

Anfragende, die infoSakta wegen KEI/W&S kontaktierten, beobachteten eine völlige Veränderung ihres Familienmitgliedes (oft handelte es sich um erwachsene Kinder der Ratsuchenden), das sich in der Gemeinschaft engagierte: Die Person ziehe sich von der Herkunftsfamilie und dem bisherigen Freundeskreis zurück oder interagiere nur noch oberflächlich. Die Angehörigen standen der Entfremdung ohnmächtig gegenüber. Auf facebook erzählten AnhängerInnen von J. Wojacek von ihrer „neuen Familie“ – während sie zur eigenen Familie immer mehr auf Distanz gingen. J. Wojacek bezeichnete sich als Vater: So erklärte er damals z.B. „Meine Aufgabe als Papa Apostel ist es, innerlich in dich hineinzugehen“⁴⁴.

Ein weiteres Thema in der Zeit bis 2015, das die Angehörigen beschäftigte, war die Einbindung von Personen in schwierigen Lebenssituationen und mit psychischen Beeinträchtigungen sowie die grosse Bedeutung, welche Wohlstand (Geld, Luxus) bei der Gemeinschaft einnahm.

Die Anfragen (seit 2015) zu YOU Church beziehen sich auf ähnliche Spannungsfelder: Angehörige und Freunde stellen bei den Betroffenen eine „völlige Persönlichkeitsveränderung“ fest, die Personen seien „nicht mehr wiederzuerkennen“, das Verhalten zeuge von einer grossen Abhängigkeit, Hörigkeit gegenüber J. Wojacek oder von Verblendung. Gespräche seien nicht mehr möglich, da die Betroffenen nicht mehr in der Lage seien, eine andere Perspektive als diejenige der Church einzunehmen. Bei Familien komme es z.T. zum Kontaktabbruch vonseiten der Gläubigen, in Partnerschaften zur Trennung. AnhängerInnen von YOU Church nehmen hingegen die Haltung ein, dass das nicht-evangelikal gläubige Umfeld ihren neuen Glauben nicht akzeptiere, YOU Church und J. Wojacek falsch beurteile u.ä. In den Beratungen machen wir die Erfahrung, dass sich die Angehörigen und Freunde durchaus sehr differenziert mit der Situation auseinandersetzen. Sie erkennen die Ausgangssituation der Betroffenen (schwierige Lebenssituationen wie Jobverlust, alleinerziehend, psychische Belastungen) und verstehen, was die Betroffenen bei YOU Church suchen und was sie sich erhoffen. Auf der Website von YOU Church findet sich neu eine Ausführung zum Stichwort Familie: „Familie – wichtigste, natürliche Einheit, die es vor Krankheit, Armut, Streit und Konflikten zu schützen gilt. Gott will starke Familien. Die Gemeinschaft innerhalb der Familie wird durch die Gemeinschaft mit Gott keinesfalls in Frage gestellt, sondern gestärkt“⁴⁵, vermutlich als Reaktion auf den 2011 erschienenen Bericht von infoSakta. Diese Aussage schützt jedoch nicht davor, dass sich aufgrund der starken Bindung einer Person an J. Wojacek und an YOU Church ein emotionaler Graben durch eine Familie ziehen kann.

AussteigerInnen berichten, dass es nach ihrem Austritt zum Kontaktabbruch zu den ehemaligen Weggefährten gekommen sei, da sie angeblich „vom Weg abgekommen“ seien. Es wird auch berichtet, dass innerhalb der YOU Church z.T. schlecht oder herablassend über Aussteiger gesprochen werde, auch vonseiten von J. Wojacek.

Ein weiteres Thema ist die Missionierung und Einbindung von jungen Menschen, die von KollegInnen zu Anlässen mitgenommen und „bearbeitet“ werden. Ebenfalls wurde uns von Fällen berichtet, in denen im Sozialbereich tätige Mitarbeitende ihre KlientInnen (Personen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen) zu YOU Church-Anlässen mitgenommen haben. Es entsteht der Eindruck, dass AnhängerInnen von YOU Church Personen – ungeachtet von deren Situation – in die Welt von YOU Church einführen möchten. J. Wojacek führte in einer Predigt aus: „(...) dass es in der Kirche was Besseres gibt als sonst irgendwo in der Welt. Wenn du mir eine Woche zuhörst, wirst du merken, es gibt keinen Urlaub, der dir besser tut, wie hier eine Stunde in der Herrlichkeit zu sitzen“⁴⁶

44 DVD „We love you“ von „word&spirit international Kingdom Embassy“, ohne Datum.

45 www.youchurch.ch/de/ueber-uns (Zugriff 7. Juli 2017)

46 www.youtube.com/watch?v=BR4OuS8cOUA (Zugriff 7. Juli 2017)

47 Auf der Website von YOU Church wird zum Stichwort Verantwortung der Eltern ausgeführt: „Die Eltern sind verantwortlich für das Wohlergehen ihrer Kinder und können diese Verantwortung an niemanden delegieren. Die Eltern haben stets im besten Interesse ihrer Kinder zu handeln und diesen eine liebevolle Erziehung zukommen zu lassen.“ (www.youchurch.ch/de/ueber-uns, Zugriff 7. Juli 2017)

4.2 Überwertige Vorstellungen und Personenkult

In Bezug auf KEI/ W&S berichteten verschiedene Ratsuchende, dass sie nicht wissen, wie sie Äusserungen ihrer Angehörigen – ebenfalls häufig auf Facebook getätigt – einordnen sollten. So konnten sie gerade vor dem christlichen Hintergrund Statements wie „Ich bin göttlich und niemand ist gut genug für mich“ nur schwer nachvollziehen.

Angehörige zeigten sich auch besorgt darüber, dass Betroffene glauben, sie könnten selber „heilen“. Gerade wenn sehr junge Leute Phänomene wie die Gesundung eines Freundes von einer schweren Erkrankung mit ihrer eigenen Heilkraft erklärten, waren die Angehörigen verständlicherweise irritiert.

Ebenfalls mit Sorge wurde erzählt, dass Eltern ihre Aufsichtspflicht nicht wahrnehmen würden mit Verweis auf den Schutz des Kindes durch den Heiligen Geist.⁴⁷ Auch machten sich Angehörige grosse Sorgen, wenn sie sahen, wie Betroffene Entscheidungen trafen, die ihnen zum (finanziellen) Nachteil gereichten, mit Begründungen wie „Man muss alles geben, um alles zu bekommen“.

Verschiedene Rückmeldungen bei infoSekta betrafen eine starke Fixierung der Betroffenen auf J. Wojacek. So hörten manche AnhängerInnen stundenlang seine Predigten an, zehrten wochenlang davon, von ihm einmal umarmt worden zu sein, und schwärmten von der Energie, die im Gottesdienst von ihm ausgehe. Es scheint, dass in manchen Fällen aus Begeisterung und Verehrung eine Art seelische Abhängigkeit geworden war.

In den Anfragen zu YOU Church ist die Verehrung von J. Wojacek immer noch ein Thema. Die Betroffenen „finden bei J. Wojacek alles, was sie brauchen“. Zum Teil arbeiten Betroffene privat für J. Wojacek ohne Entgelt und haben den Eindruck, dies sei eine Arbeit quasi für Gott, wie Angehörige berichteten.

4.3 „Heilung“

Die Fachstelle infoSekta weiss bis 2011 von drei Fällen, in denen AnhängerInnen von J. Wojacek z.T. lebenswichtige Medikamente absetzten. „Jella sagte ganz eindeutig, Krankheit gehöre nicht zum Menschen dazu“, so Herr K., ein Aussteiger von KEI. Auch er glaubte fest an die besonderen Kräfte von J. Wojacek. Dieser selbst habe von sich gesagt, er habe schon 3'000 bis 4'000 Personen geheilt. „Einmal bin ich in einem Heilungsgottesdienst nach vorne gegangen, und Jella gebot dem Geist, mich zu verlassen. Ich fiel zu Boden, und Jella sagte, ich sei geheilt.“ Auf die Frage von Herrn K., ob er die Medikamente jetzt, da er geheilt sei, absetzen könne, riet J. Wojacek davon ab.⁴⁸ Dennoch nahm Herr K. die Medikamente nicht mehr ein, nur so konnte er nämlich überprüfen, ob tatsächlich Heilung eingetreten war.

Bleibt Heilung aus, ist die Person auf sich selbst gestellt. In der Gemeinde selbst dürfte sie wenig Unterstützung bekommen, und auch von J. Wojacek wohl kaum. So berichtete Herr A., der sich an infoSekta wandte, Folgendes: Als es seinem Bruder, der bei KEI war, gesundheitlich sehr schlecht ging – er hatte unter dem Eindruck von J. Wojaceks Predigten die dringend benötigten Medikamente abgesetzt –, versuchte Herr A., J. Wojacek zu kontaktieren. Sein Bruder verehrte J. Wojacek abgöttisch, deshalb hoffte Herr A., dieser für seinen Bruder so wichtige Mensch, der in seiner Funktion als Pastor (und damals noch) „Apostel“ von seinen AnhängerInnen den Zehnten und weitere Spenden einforderte⁴⁹, käme auch seinen seelsorgerischen

48 Auf der Website sichert sich YOU Church unter Standpunkt zu wesentlichen Fragen mit folgenden Statements ab: „Heilung – Jesus Christus hat Kranke geheilt, seine Kraft wirkt jeden Tag, auch heute heilt Jesus Christus Kranke. Dass der Glaube an Heilung geeignet ist, das gewünschte Resultat zu erzielen, ist darüberhinaus auch in den medizinischen Disziplinen der Psychosomatik und der Forschung zum sog. Placebo-Effekt erstellt. Schulmedizin – Medikamente und chirurgische Eingriffe sind bisweilen erforderlich und stehen keinesfalls in Widerspruch zur göttlichen Heilung. Eine komplette Heilung erfordert in der Regel eine Kombination aus physischen, psychischen und geistigen Massnahmen. Schulmedizin und die Kraft Jesu Christi bewirken Hand in Hand eine komplette Heilung. www.youchurch.ch/de/ueber-uns (Stand: 7. Juli 2017)

49 Maleachi 3:10: Bringt den Zehnten ganz in das Vorratshaus, damit Speise in meinem Haus sei, und prüft mich doch dadurch, spricht der Herr der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen in überreicher Fülle herabschütten werde!. (auf jeder Website von YOU Church zuunterst zusammen mit den entsprechenden Bankdaten. (Stand: 11. Juni 2017)

Pflichten nach. Das war jedoch nicht der Fall, J. Wojacek war und blieb unerreichbar. Es gelang den Angehörigen auch nicht, persönlich mit J. Wojacek zu sprechen. Dieser verschwand vor Ende der Veranstaltung durch einen Seitenausgang. (Auch in den späteren Anfragen zu YOU Church wurde berichtet, dass sich J. Wojacek rasch zurückziehe und es für die Gläubigen, die nicht zum engen Kreis um J. Wojacek gehören, schwierig sei, einen Gesprächstermin zu erhalten).

Viele neue BesucherInnen seien damals ein paar Mal gekommen und dann nie wieder gesehen worden, erzählte ein Ehemaliger. Für manche von ihnen dürften die angeblichen Fähigkeiten von J. Wojacek die letzte Hoffnung auf Genesung gewesen sein. Statt Unterstützung zu bekommen, hätten sie erfahren, dass sie an ihrem eigenen Leid selbst schuld seien, weil sie zu wenig glaubten. Ein früherer Weggefährte von J. Wojacek berichtete, dass Eltern, die neu zu KEI gestossen waren und die krankes Kind hatten, von KEI-AnhängerInnen in eine Art Kreuzverhör genommen worden seien. „Sie müssen etwas falsch gemacht haben, sonst wäre das Kind nicht krank gewesen, so ihre Vorstellung.“

In den Anfragen seit 2015 ist die Absetzung von Medikamenten nicht mehr explizites Thema. YOU Church vertritt die Haltung, dass die Heilung durch das Wort Gottes komme und dass das Verhalten von Personen, die „vor YOU Church schon psychisch krank waren“, nicht der Kirche angelastet werden könne. „Wer regelmässig kommt, scheitert nicht“ – diese Art der Verkündigung klingt unfehlbar. YOU Church entzieht sich hier der Verantwortung und vertritt den Standpunkt, dass sie keinen Einfluss hätten, wenn Gläubige das, was sie in der Predigt hören, auf ihre Art umsetzen und die eindringlich in Aussicht gestellt Heilung „überprüfen“ wollen.

4.4 Materieller Wohlstand und Fokussierung auf Geld und Vermögen

In fast allen Rückmeldungen zu KEI/W&S war die enorme Bedeutung der Kleidung ein Thema. Diese Betonung des Äusseren unterstreicht die gelebte Überzeugung, dass Reichtum der einzige dem propagierten Erfolgs- oder „Übermenschen“ angemessene Zustand sei.

Bei sämtlichen Anfragen, die infoSekta zu KEI/W&S erreichten, ging es ums Thema Geld. Angehörige beklagten immer wieder, dass Betroffene enorme Summen spendeten bzw. mehr spendeten, als sie sich eigentlich leisten könnten. Manche der Betroffenen gefährdeten dadurch ihre eigene Existenz.

Herr und Frau Z. erzählten, dass auch bei dem von ihnen damals besuchten Gottesdienst Geld ein Thema gewesen sei: „Jella Wojacek sagte, Leute, die sich für 5'000 Euro monatlich abrackerten, würden sich wie Sklaven ausbeuten lassen. Er machte sich lustig über Menschen, die einem normal bezahlten Broterwerb nachgehen. Sollten aber die Anwesenden dank ihm reich werden, sollten sie das Geld herbringen.“

Im Gottesdienst vom 9. November 2010 sagte J. Wojacek, erst wer mit einem Lächeln 100'000 Franken spenden könne, sei frei. Und er, J. Wojacek, ebenso, weil er sich dann einen neuen Porsche kaufen könne.

Die Botschaft war somit: Wer offen ist für den Geist, hat nicht nur Geld, es ist ihm egal, dass er es hat. Der Umstand, dass man sich ums finanzielle Überleben kümmern muss, zeuge davon, dass man noch nicht die richtige Power habe.

Dafür, dass Geld so egal sein soll, nahm es einen grossen Stellenwert zumindest in früheren Predigten ein. Bei einem Gottesdienst im Juni 2009 wurden die Teilnehmenden instruiert, mit dem aufliegenden Einzahlungsschein den Zehnten zu überweisen. Das Geld der aktuellen Kollekte, so J. Wojacek, sei für jemanden, den er kenne und der es nötig habe. Diese Angaben reichten offenbar, dass ausschliesslich Noten und auch Hunderternoten gezückt wurden.

In den Anfragen zu YOU Church (seit 2015) ist Geld nicht mehr vorrangiges Thema in den Beratungen - vielmehr stehen die innerfamiliären Konflikte und Schuldzuweisungen bei Krankheiten und Beschwerden (z.B. Rückenschmerzen als geistiges Problem aufgrund von Verfehlungen) im Vordergrund. Es wurde hingegen berichtet, dass bei der Kollekte anscheinend ein gewisser Druck vonseiten J. Wojaceks bestehe, eine Spende zu machen. Es komme vor, dass Gläubige, die nichts in den Spendenkorb (oder in den aufgestellten Spendenkoffer) legen, von J. Wojacek öffentlich blossgestellt werden, weil sie mit leeren Händen ins Haus Gottes gekommen waren.

5 Einschätzung von infoSekta

Die Verheissungen, die bei „Word&Spirit International“ im Zentrum standen und auch bei YOU Church betont werden, waren und sind für viele attraktiv: Sie lassen den einzelnen Menschen an der Sehnsucht teilhaben, die eigene Wirklichkeit lasse sich ganz nach seinem Wunsch gestalten, wenn man nur dem Wort Gottes folge. Tatsächlich verändert dieser Glaube die Wirklichkeit – gemäss Aussagen von YOU Church für viele Menschen zum Guten – in etlichen Fällen, die infoSekta bekannt sind, in eine unerwünschte Richtung.

5.1 Verheissung als eine Form von Human Enhancement

Evangelikaler Glaube verspricht ein besseres Leben mit Gott: Der Gläubige erlebt Erlösung von seinen Sünden, Erfüllung durch den Glauben und einen gottgefälligen Lebenswandel. Im Vergleich dazu ist die Verheissung von Glück, Geld und Gesundheit einer Wohlstandstheologie um einiges konkreter und deshalb für viele attraktiver. Vor allem aber auch für jene, die solche Verheissungen „verkaufen“. Reinhard Bonnke vertreibt ebenso wie Charles Ndifon oder J. Wojacek (wenn auch in bescheidenerem Umfang) Anleitungen zum Glück-, Gesund- und Reichsein. Je konkreter diese Anleitungen bzw. Verheissungen jedoch sind, desto stärker wird die Differenz zur Realität dem Individuum angelastet: Der Betroffene sucht die Schuld bei sich, wenn das Verheissene, z.B. Gesundheit oder Wohlstand, nicht eintritt.

Es sind junge Menschen, die sich von YOU Church angesprochen fühlen, manche von ihnen haben einen freikirchlichen Hintergrund. Während sie in der eigenen Freikirche vielleicht der erhobene Zeigefinger störte, wie ein Angehöriger vermutete, wird bei YOU Church ihr eigenes „gottähnliches“ Vermögen betont – und nicht ihr Unvermögen ohne Gott.⁵⁰

Der ausgestrahlte Optimismus und der Positiv Denken-Ansatz sind aber nicht nur für junge Leute attraktiv, sondern ziehen Personen verschiedenen Alters und Hintergrundes an: „Eine grössere Bestimmung wartet auf dich. Eine grössere Berufung wartet auf dich. Du kennst kein Stagnieren mehr. Du kennst keinen Stillstand mehr. Nur herrliche Dinge sind gesprochen worden über dich. Herrliche Dinge sind geschrieben worden über dich, geplant für dich, gemeistert für dich. Herrliche Wunder stehen vor dir“, so J. Wojacek in einem im Juli 2011 auf YouTube geladenen Podcast.⁵¹ In neueren Predigten ruft J. Wojacek den Anwesenden zu: „Und ich komme in das Haus Gottes und kollektiere, was mir gehört. Sag: ‚Ich nimm mir, was mir gehört‘. Gesundheit gehört mir. Freude gehört mir. Glauben gehört mir.“⁵²

Von aussen betrachtet wirken die Machbarkeitsvorstellungen – auch wenn man die Motive der Gläubigen gut nachvollziehen kann – bis zu einem gewissen Grad unbedarft. Gleichzeitig aber widerspie-

50 Auf diesen Aspekt weist auch die evangelische Theologin Annette Kick im Zusammenhang mit W+G hin, das ebenfalls eine grosse Anziehung auf junge Menschen ausübt. Kick, Annette (2009). Gesundheit als „Christenpflicht“! Heilungsbewegungen kritisch hinterfragt. In: Dokumentation der Jahresfachtagung 2009. Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e.V. Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V.(ADK), S. 98-114.

51 www.youtube.com/watch?v=lidz2WL7URc&feature=endscreen&NR=1 (Zugriff: 6. Dez. 2011). Das Video nicht mehr zugänglich.

52 www.youtube.com/watch?v=BR4OuS8cOUA (Zugriff 11. Juni 2017)

geln sie auch einen bestimmten Zeitgeist: So vermittelt die Werbung z.T. unerreichbar hohe Ideale von Machbarkeit und die Wirtschaft fordert sie ein, oft genug auf Kosten des Einzelnen. Nicht zufällig ist Kokain die Droge der Zeit. Sie macht Leute unverwundbar und grossartig und ermöglicht Leistungen, die ohne diese Substanz undenkbar wären. Dieses Nachhelfen, damit dem Menschen etwas möglich wird, was ihm eigentlich nicht möglich ist, nennt sich auch Human Enhancement. Es beschreibt eine angestrebte Steigerung oder „Verbesserung“ von normalen körperlichen, kognitiven und emotionalen Fähigkeiten⁵³. Eine solche Optimierung im körperlichen Bereich findet beispielsweise auch durch Schönheitsoperationen, Doping oder Viagra statt. Human Enhancement ist das Produkt einer Gesellschaft, die Leistung und Leistungsbereitschaft hoch bewertet, und in der dem Einzelnen die alleinige Verantwortung für sein persönliches Glück zugeschrieben wird⁵⁴. Das Engagement bei YOU Church kann auch als eine Art Human Enhancement-Strategie verstanden werden: Die Emotionen werden radikal optimiert, es werden Zustände geschaffen, die sonst nicht möglich wären. Das wird von vielen Gläubigen sicherlich als sehr positiv erlebt, und möglicherweise gibt es immer auch kurzfristig positive Effekte. Allerdings braucht es für das Erleben ähnlich intensiver Zustände möglicherweise schon bald eine „Dosissteigerung“. Das kann zu persönlichen Stress- und Belastungssituationen führen.

5.2 Mögliche Folgen

Die Forderung, dauernd positiv und übernatürlich grossartig zu sein, kann es Menschen verunmöglichen, sorgfältiger auf Gefühle und Themen einzugehen, die für sie wichtig sind. Wie soll z.B. ein junger Mensch im Kontext von YOU Church mit dem Verlust einer geliebten Person umgehen? J. Wojacek verheisst: „Ich will dich frei machen von Emotionen. Der Geist Gottes lässt dich wissen, dass du ein König bist.“⁵⁵

Bei „Word&Spirit International“ damals und neu bei YOU Church erleben wir das gleiche Phänomen, das wir von manchen esoterischen und neocharismatischen Gruppen kennen. Es wird versucht, negative Emotionen um jeden Preis zu vermeiden und die narzisstischen Grössenvorstellungen zu bewahren. Das geht jedoch nur auf Kosten der Verengung des eigenen emotionalen Spektrums oder mittels Kanalisierung auf eine bestimmte Art Emotionen. Betroffenen mag es immer weniger gelingen, sich und andere wahrzunehmen und auf sich und andere einzugehen, sie „spüren“ sich mit der Zeit oft nicht mehr richtig. Und das wiederum ist eine Situation, welche Personen besonders anfällig für eine seelische Abhängigkeit von einem Anbieter machen kann.

Die kollektiv beschworenen Grössenvorstellungen können aber auch zu ganz konkreten Risiken führen: Z.B. Die Auffassung, alles erreichen zu können, ist besonders problematisch, wenn es um Krankheit geht. Dann kann zum Leid der Krankheit auch noch die Belastung kommen, die Erkrankung selbst verschuldet zu haben oder bei ausbleibender Heilung die Schuld bei sich zu suchen.

Schluss

Die Gruppe um J. Wojacek führte bereits kurz nach ihrem Entstehen zu Anfragen bei infoSakta, und auch heute unter dem Namen YOU Church wenden sich immer wieder Ratsuchende an uns. Die Entfremdung der Gruppenmitglieder von ihrem früheren Umfeld sowie die immer stärkere Verehrung J. Wojaceks als „Pastor J“ oder „Mann voller Licht“ – untermauert durch den Geltungsdrang von J. Wojacek – geben Anlass zur Sorge. Problematisch ist ferner die Vorstellung, mit richtigem Glauben sei alles möglich: AnhängerInnen spenden mehr als sie sich leisten können oder geben ihre ökonomische Grundlage im Vertrauen auf den verheissenen finanziellen Segen auf. Betroffene verstehen sich als „neuer Mensch“ und wenden sich ihrer „neuen Familie“ zu – auf Kosten bisheriger Bindungen.

53 Bachmann, Andreas, Vortrag zu Human Enhancement – Überlegungen aus ethischer Sicht, 20. Oktober 2011, Bern

54 Eckhard, Anne et al. (2011). Human Enhancement. Zürich: Vdf Hochschulverlag.

55 DVD „We love you“ von „word&spirit international Kingdom Embassy“, ohne Datum.

ANHANG

Originalzitate von Jella Wojacek

Auszüge aus der DVD „we love you“ von „word&spirit international Kingdom Embassy“, ohne Datum, Fr. 25.-

Teil 1

- Mir ist gestern der König erschienen, ein Tag vor meinem Geburtstag. Mehr muss ich gar nicht sagen. Ich kenne den Heiligen Geist besser, als ich mich selber kenne.
- Stell dir vor, dass du einmal so frei bist, dass du nicht mehr denken musst. Weil da ein Geist ist, der dich lenkt und führt. Du musst nicht mehr Bibelstellen oder Offenbarungen suchen.
- Dieser König zieht einen König in dir auf, der herrscht wie kein anderer.
- Lachen heisst frei sein. Jede Religion kotzt dich an.
- Du musst wissen, wenn du mir begegnest, ist das erst ein Prozent von dem, was nachher folgt.
- Gott ist Geist, verschiedene Energien sind wirksam. Das heisst, der energetisch unsichtbare Kraftbereich. Nur der Geist Gottes kann dich segnen, weisst du.
- Die Liebe will dich lieben, die Liiiiiiiiiebe, die Liiiiiiiiebe, die Liiiiiiiebe. Jesus hat den Geist der Liebe gebracht. Die Liebe verwandelt dich wirklich. Seit mich die Liebe übernommen hat, lehre ich nichts anderes. Dieser Christus in mir bestrahlt dich in seiner ganzen Kraft.
- Die Welt will dich nur beschäftigen. Meine Aufgabe als Papa Apostel ist es, innerlich in dich hineinzugehen.
- Die echte Naturkatastrophe für den Teufel bin ich. Wir gehen nicht mehr in die religiöse Kiste hinein. Du bist über dem Gesetz. Du bist das wahre Gesetz. Es ist unsere Zeit aufzustehen. Wir haben einen Geist, den alle brauchen: die Liebe.
- Bleib in dieser Herrlichkeit, gell, bleib sitzen. Super.

Teil 2

- Die Unwichtigkeiten verschwinden, wenn der Geist spricht. Und das geschieht heute. Wir wollen dich unvermischt konsumieren heute Morgen. Glaube, dass du richtig bist. Unsicherheit scheisst gerade in die Hose, wenn ich hier bin. Wichtig ist diese Liebe, wichtig bist du in dieser Liebe. In dir ist dieser Christus zu Hause. In dir ist dieser mächtige Geist. Du wirst erneuert in deiner Liebe. Vollkommene Rettung, vollkommener Sieg.
- Ich kreierte jetzt ein neues Wort «Bewusstseien» (Plural von Bewusstsein). Gott will dich zu 100 Prozent übernehmen.
- Du kannst glücklich sein, dass du hier bist. Du bist am richtigen Ort.
- Ich habe einen starken Geist, das heisst, an meinem Bewusstsein ist nicht zu wanken.
- Ist die Liebe hier? Publikum: Jaaaaaaa.
- Meinen Frieden gebe ich euch, meine Leichtigkeit, meine Geduld. Fokussiere nur auf die Liebe. Nur Gott ist dein Leben.
- Denker sind die Nackten. Du siehst alles.
- Du bist jetzt voll mit Geist. Du bist zu attraktiv, dass man dir widerstehen kann. Ich gebe dir jetzt eine Kraft, dass du eine tiefe Gewissheit hast, dass du wichtig bist, am richtigen Ort, von Gott übernommen.

Teil 3

- Ach ja du (Vater), das ist super. Ich bitte dich Vater, ich liebe dich so extrem. Ich danke, dass du mich so reich gemacht hast, zu deinem Liebling.
- Dein Inneres ist die Stärke, dein Innerstes ist dein Geist. Wir lassen jetzt in uns Geist wirken.
- Ich zähle mich zu den Begnadigten.
- Die Ufos sind die Apostel. Aus ihnen kommt der wirkliche Geist.
- Jesus hat diese ausserirdische Energie gebracht, und das ist die Liebe. Sie ist noch nicht erkannt. Alle konzentrieren sich auf das Äussere.

- Dieser Heilige Geist hat eine Armee.
- Ich habe dich entrückt in das Königreich der Liebe. Ich will dich heute in dich hineinführen, um die Schwächeperioden zu besiegen.
- Ich will dich frei machen von Emotionen. Der Geist Gottes lässt dich wissen, dass du ein König bist und sitztest. Was willst du denn noch tun?
- Danke Vater, für die Energie.

Auswahl durch infoSekta, November 2011

Original-Klappentext

„Du bist das Geheimnis der Gottheit offenbart!“

„Vor Grundlegung der Welt wurdest Du auserwählt, um an diesem göttlichen Spektakel teilzunehmen und ein Kontaktpunkt der unendlichen Liebe Gottes auf Erden zu sein. Geniesse diese Messages. Leben im Überfluss strömt in Dein Herz, während Du sie hörst.“

Stellungnahme von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“

Die Fachstelle infoSekta bat Jella Wojacek um einige Auskünfte zur Organisation „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ sowie um Stellungnahme zu den letzten drei Punkten. Am 8. Dezember 2011 antwortete das Team der Öffentlichkeitsarbeit von „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ folgendermassen:

1. Wann wurde KEI gegründet? Wann entstand Word & Spirit International? Was war/ist die jeweilige Organisationsform? Wie viele Mitglieder/AnhängerInnen hat Word & Spirit International aktuell?

Seit Oktober 2008 besteht „Kingdom Embassy International“ als Verein im Sinne des Art. 60 ff ZGB. Der Verein ist im Handelsregister eingetragen: CH-020.6.001.482-6. Der Verein verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele, sondern ausschließlich und unwiderruflich gemeinnützige oder karitative Zwecke. Zweck dieses Vereins ist es, jeder menschlichen Not mit der wirksamen Realität des Evangeliums Jesu Christi zu begegnen. Die Bibel lehrt uns, dass Gott heute in Form seines Wortes und seines Geistes hier auf Erden ist. In diesem Bewusstsein freuen wir uns darüber, „Word&Spirit“ zusätzlich in den Vereinsnamen mitaufzunehmen – „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“. Über diesen Punkt wird in einer der nächsten Mitgliederversammlungen abgestimmt. Die Organisationsform Verein bleibt dabei unverändert. Wir zählen die vereinsrechtlich notwendigen Gründungsmitglieder und haben daneben etwa 150 (regelmässige) Besucher.

2. Wie ist bzw. war die Beziehung Ihrer Organisation zu W+G Zürich? Gab es neben den personellen Verknüpfungen (Sie sollen auch bei W+G gepredigt haben) noch andere Verbindungen?

Die Beziehung zur Organisation WORT+GEIST Zürich ist eine freundschaftliche Verbindung, die von gegenseitiger Wertschätzung gekennzeichnet ist. Es kristallisierte sich heraus, dass wir das gleiche Ziel im Herzen tragen, die Liebe, die Freude und die Freiheit Gottes zu verkündigen. Daraus ist eine geistliche Verbindung entstanden, die bis jetzt gegeben ist. All dies fand aufgrund von gewachsenen, persönlichen Verbindungen statt. Ansonsten sind wir absolut eigenständig und stehen in keiner rechtlichen Verbindung zu WORT+GEIST.

3. Versteht sich Word&Spirit International in erster Linie als W+G-Gemeinde oder als etwas Eigenständiges? Falls andere Elemente betont werden oder es inhaltliche Unterschiede gibt, welche sind das? Vertritt Word&Spirit International die W+G-Lehre in Bezug auf das Nichtfeiern von Geburtstagen und Weihnachten bzw. die angenommenen neuen Namen oder die Vorstellung, nur das Neue Testament sei von Bedeutung?

Organisatorisch und rechtlich ist „Word&Spirit International“ von WORT+GEIST getrennt und eigenständig. Über die letzte Zeit sind wir geistlich näher gerückt und geistlich verbunden. Es ist ein Paradebeispiel für das Funktionieren der gelebten Einheit unter Christen, die in der Liebe Gottes verbunden sind. Christen, die auf der Basis des Erlösungswerkes Jesu Christi stehen und das selbe Ziel vor Augen haben, die Fülle dieses völlig neuen Lebens zu entdecken, zu genießen und an all diejenigen, die es wollen, weiter zu verschenken. Der internationale Charakter der Stadt Zürich spiegelt sich in „Word&Spirit International“ sehr deutlich wieder. Gottesdienstbesucher aus den verschiedensten Nationen, wie z.B. Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Finnland, Nigeria, Indonesien, Iran, Ghana, Indien, Peru, Mexiko oder USA, feiern Gottesdienste mit Englischem, Hochdeutschem und Schweizerdeutschem Liedgut.

Gesellschaftliche Ereignisse, wie Geburtstage oder Weihnachten, werden in der Allgemeinheit und sogar innerhalb von Familien unterschiedlich interpretiert und gefeiert. Für derartige Themen gibt es keine theologischen Vorgaben. Zu feiern ist unserer Ansicht nach ein völlig normales und wichtiges Element in unserem täglichen Leben. In Anbetracht der Fülle von guten Nachrichten, die die Bibel uns über das neue Leben in Christus bietet, haben wir Grund genug, jeden Tag und nicht nur an diesen Tagen zu feiern.

Wie jeder Popstar, ist auch jeder Christ frei, zu seinem bürgerlichen Namen einen Künstler- oder Kosennamen zu wählen.

4. Wie würden Sie sich theologisch einordnen?

Wir sind Christen und glauben an das Evangelium, welches uns die Bibel lehrt und von allen Interessierten darin nachzulesen ist. Wir glauben an die Liebe Gottes, die heilbringend ist für jeden Menschen. Die Bibel, mit Altem und Neuem Testament, ist unser Fundament. „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit ...“ (2. Timotheus 3, 16). Dieses von Jesus erkaufte Leben ist so herrlich und wunderbar, wir genießen es und all seine Verheißungen. Wir freuen uns darüber, dass Glaubens- und Gewissensfreiheit in der Bundesverfassung verankert ist und uns erlaubt, diesen Glauben an das Erlösungswerk Jesu Christi auszuleben.

5. Wir bitten Sie um eine kurze Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- **Bei infoSakta gingen mehrere Rückmeldungen ein, wonach Angehörige, die bei KEI/Word & Spirit International aktiv sind/waren, die (lebenswichtigen) Medikamente nicht mehr nehmen/genommen haben.**

Wir glauben, dass das Erlösungswerk Jesu Christi dem Menschen eine ganzheitliche Wiederherstellung an Körper, Geist und Seele bereitgestellt hat. Im Rahmen unserer Gottesdienste passierten von Anfang an viele Heilungen und Wunder. Wir erleben in zunehmendem Maße, dass durch die wunderwirkende Kraft Gottes verschiedenste körperliche Beschwerden, Fehlfunktionen und Krankheiten auf übernatürliche Weise geheilt werden. Zugleich sehen wir in der modernen Medizin einen Segen für die Menschen und es gibt zwischen göttlicher Heilung und der medizinischen Versorgung keinen Widerspruch. Wir respektieren die Privatsphäre eines Jeden und appellieren an die Selbstverantwortung als mündiger Christ, da wir nicht jeden Einzelnen bis in seinen Alltag hinein begleiten können. Vielmehr empfehlen wir ausdrücklich die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe.

- **Verschiedene Anfragen von Nachbarn, Freunden, Verwandten zu Wort + Geist/KEI betrafen die Sorge um Kinder. Die Anfragenden befürchten eine Gefährdung betroffener Kinder, wenn diese nicht bzw. zu wenig beaufsichtigt werden, weil die Erziehungsberechtigten stattdessen auf den Hl. Geist vertrauten.**

Die Kinder sind uns sehr wichtig! Annahme, Liebe, Geborgenheit und Lebensfreude sollten die Grundlage in jedem Familienleben sein - egal, ob in der Schule, im Alltag, Zuhause oder im kirchlichen Kontext. Während der gesamten Dauer unserer Veranstaltungen, wird eine altersgerechte Kinderbetreuung durch Fachpersonal angeboten. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu spielen und die Zeit des Aufenthalts in harmonischer Gemeinschaft zu genießen. Unsere Kinder sollen zu gesunden und starken Persönlichkeiten heranwachsen und in ihren individuellen Potentialen gefördert werden.

Wir können den Eltern im Erziehungsalltag nur beratend zur Seite stehen.

- **Viele Rückmeldungen bei infoSakta bezogen sich darauf, dass Angehörige, die bei KEI/Word & Spirit International aktiv sind/waren, den Kontakt zu Familie und Freunden stark reduzierten oder gar abbrachen.**

Wir glauben, dass die Liebe Gottes jeden einzelnen im besonderen Maße liebesfähig, frei und beziehungs-fähig macht. Wir befürworten glückliche, starke und intakte Familien und Freundeskreise. Jeder einzelne Besucher behält seine Privatsphäre und ist in der Gestaltung seines Alltags, im Treffen von Entscheidungen und in der Wahl und Pflege von Beziehungen natürlich völlig frei. Wie schon oben erwähnt, können wir als „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ nicht alle Besucher bis in jeden Lebensbereich hinein beglei-

ten und wissen daher nicht, wie der Einzelne seine privaten Kontakte zu Familie und Freunde im Detail entscheidet und pflegt.

- **Ein Grossteil der Anfragen betrafen das Finanzielle: Verwandte bzw. Freunde, die bei KEI/Word & Spirit International aktiv sind/waren, würden der Organisation grosse Beträge spenden, das Finanzielle stehe stark im Vordergrund.**

Mittels Spenden finanzieren sich seit jeher Kirchen und andere gemeinnützige Einrichtungen. Die Sammlung als ein Element des Gottesdienstes ist über alle Konfessionen und Denominationen hinweg völlig gewöhnlich. Wir erleben Spenden als Ausdruck von Dankbarkeit, eine Dankbarkeit für die Verkündigung und das praktische Erleben dieser lebensverändernden Botschaft des Erlösungswerkes Christi. Pflichtabgaben, wie man sie von Großkirchen kennt, gibt es bei „Word&Spirit International, Kingdom Embassy“ nicht. Auch gibt es keine Mitgliedsbeiträge für Gottesdienstbesucher. Es ist jedem selber überlassen, etwas zu geben oder nicht und welchen Umfang eine Spende haben soll. Unsere Besucher sind also frei, die Veranstaltungen zu besuchen oder ihnen fern zu bleiben, zu geben oder nicht.

Erstellt am 8.12.2011

vom Team der Öffentlichkeitsarbeit Word&Spirit International, Kingdom Embassy